



FASZINATION AUS DER VERGANGENHEIT
MIT BEWUSSTSEIN FÜR DIE ZUKUNFT



— Pressemappe 2023 —

TOPICS

DIE VISION - KATHARINA SCHMITT, CEO	Seite 1
ECKDATEN ZUM UNTERNEHMEN	Seite 2
DER MANUFAKTURDIAMANT®	Seite 3-4
Der Markenname als Qualitätssiegel	Seite 3
Das Produktsortiment	Seite 4
NACHHALTIGKEIT	Seite 5-7
Partner und Hersteller der MANUFAKTURDIAMANTEN®: Die Diamond Foundry Inc.	Seite 5
Greenwashing in der Diamantenbranche	Seite 6
Ökologischer Fußabdruck: Minendiamanten vs. Labordiamant vs. MANUFAKTURDIAMANT®	Seite 7
WOMAN EMPOWERMENT	Seite 8-9
Die Frauen DIAVONs im Spotlight	Seite 8
Soziales Engagement: Projekt für Woman Empowerment in der indischen Schleiferei	Seite 9
ESSENTIAL FINE JEWELRY KOLLEKTION	Seite 10-11
Das Konzept: „Luxus ohne Kompromisse von Frauen für Frauen“	Seite 10
Übersicht der Fine Jewlery Schmuckstücke	Seite 11
PRESSEKONTAKT	Seite 12



Katharina Schmitt, CEO der DIAVON GmbH

A DIAMOND LASTS FOREVER? NOT OUTDATED VALUES.

„In fünf Jahren wird es Minendiamanten wie Echtpelz ergehen: Wer einen besitzt, wird ihn in Ehren halten, aber mit Stolz wird man nur noch nachhaltige und ethisch verantwortungsbewusste Labordiamanten tragen.“

Über zehn Jahre war Katharina Schmitt als Schmuckdesignerin selbst Teil der Minendiamantenindustrie. Damals kamen keine anderen Edelsteine als Naturdiamanten für ihre Schmuckstücke in Frage. Durch einen Zufall erfuhr sie von der Geschäftsidee hinter der DIAVON GmbH und war sofort überzeugt, dass der MANUFAKTURDIAMANT® die Zukunft des Diamanten ist. „Wenn es mit Labordiamanten schon eine Alternative zu Minendiamanten gibt, dann sollte es eine echte Alternative sein - nachhaltig und sozial gerecht, das, was mir bislang kein einziger Diamant auf dem Markt zu 100 % versprechen kann.“ Seitdem setzt sie zusammen mit ihrem Team der DIAVON ein klares Signal an die Branche: Die Zukunft des Diamanten ist der MANUFAKTURDIAMANT®.

Bislang sind Labordiamanten geprägt von Vorurteilen

Labordiamanten gelten in der Branche als billiges Massenprodukt ohne Charakter. Insbesondere für echtschmuck und Antragsringe seien sie ungeeignet, so die gängige Meinung der Diamanten- und Schmuckbranche. Allerdings besitzen Labordiamanten die gleichen optischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften wie Minendiamanten und werden nach denselben Qualitätskriterien (4C's) von allen etablierten gemmologischen Laboren, wie IGI und GIA, zertifiziert.

„Jeder MANUFAKTURDIAMANT® ist ein absolut individueller Diamant, sein Ursprung im Labor hat keine Auswirkung auf seine Einzigartigkeit. Ganz im Gegenteil, der MANUFAKTURDIAMANT® ist mit keinem anderen Diamanten vergleichbar, da er nachweislich ohne negative Folgen für Mensch und Umwelt mit erneuerbaren Energien produziert wird. Dies macht seine emotionale und qualitative Wertigkeit aus“, sagt Schmitt.

ECKDATEN ZUR DIAVON GMBH

- Die DIAVON GmbH, Sitz in Volkach, wurde 2021 gegründet und bietet nachweislich nachhaltige Labordiamanten und -schmuck.
- Das Start-up fördert seit Unternehmensgründung Frauen in Führungspositionen (>60 %). Geschäftsführerin ist Katharina Schmitt.
- Markteintritt der DIAVON war im April 2022 zur Inhorgenta in München, Fachmesse für Schmuck, Uhren und Edelsteine. DIAVON präsentiert hier erstmals die Marke MANUFAKTURDIAMANT®.
- Die MANUFAKTURDIAMANTEN® werden unter anderem von der Diamond Foundry Inc. Carbon Neutral® hergestellt. Der Herstellungsprozess erfolgt alleine durch die Verwendung von erneuerbarer Energie durch Wasserkraft. Die Diamanten der DIAVON werden in Indien geschliffen und poliert, wobei der Energiebedarf durch die Nutzung von Solar- und Windenergie gedeckt wird.
- Das Produktsortiment umfasst lose MANUFAKTURDIAMANTEN® von 0.005 ct bis 12 ct, Fancy Colors (farbige Diamanten) sowie Fancy Shapes (außergewöhnliche Schliffl) und die ESSENTIAL Schmuckkollektion.
- 2023 launcht das Unternehmen die ESSENTIAL Schmuckkollektion exklusiv für den Fachhandel.



DAS SIEGEL ECHTER WERTIGKEIT: DIE MARKE MANUFAKTURDIAMANT®.

DIAVON hat sich mit dem Aufbau der Marke MANUFAKTURDIAMANT® bewusst dazu entschieden, bei den Preiskämpfen der Mitbewerber nicht teilzunehmen. Zum einen sieht DIAVON den Wert des Diamanten und die Arbeit der Menschen innerhalb der Wertschöpfungskette durch die niedrigen Preise verletzt, zum anderen hat das Unternehmen durch den Einsatz von erneuerbaren Energien höhere Produktionskosten als Labordiamantenhersteller, die mit Kohlestrom produzieren.

MANUFAKTURDIAMANTEN® stehen für Qualität und nachhaltige Werte, die mit Dumpingpreisen nicht zu bezahlen sind. Mir ist wichtig, dem Endverbraucher ein wirklich wertiges und nachhaltiges Produkt zu bieten, das die Vorstellung von deutschem Qualitätsstandard erfüllt.

Bewusstseinswandel verschiebt Wertvorstellung

Seit Jahren ist der Wert von Minendiamanten immer konstant bis steigend gewesen. Labordiamanten, da sie keine Wertigkeit hätten, seien daher ungeeignet für echtschmuck und Antragsringe, meint beispielsweise Martin Rapaport, Herausgeber des Rapaport Diamond Report, dem Standardwerk zur Diamantenpreisfindung. "Die aktuellen Entwicklungen auf dem Diamantenmarkt zeigen aber deutlich die Transformation, die mit dem allgemeinen Bewusstseinswandel einhergehen und die sich über die kommenden Jahrzehnte mit dem Generationenwechsel noch stärker auf dem Markt bemerkbar machen werden", prognostiziert Katharina Schmitt. Nicht zuletzt haben die anhaltend schwache Konjunktur und die Aussicht darauf, dass die G7-Staaten bald strengere Regeln für die Offenlegung der Herkunft von Diamanten einführen, um russische Waren auszuschließen, die Marktunsicherheit von Minendiamanten weiter verschärft, wonach [der Preis für 1-Carat-Diamanten 2023 Anfang September 2023 um mehr als 4% fiel](#).

Welche Werte werden in Zukunft beim Konsumverhalten die ausschlaggebende Rolle spielen?

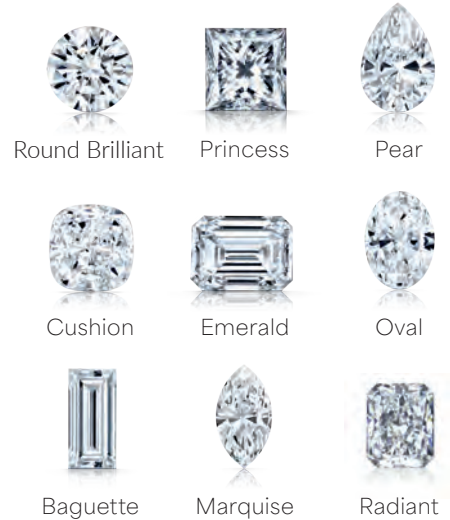
Die Nachfrage ist geprägt von Vertrauen, Transparenz und nachweisbarer Nachhaltigkeit. "Qualität ist längst nicht mehr nur an Handwerkskunst und Seltenheit gekoppelt, sondern wird nun auch am Versprechen für grundlegende Werte, wie Nachhaltigkeit, sozial gerechte Arbeitsbedingungen und eine rückverfolgbare Herkunft, gemessen."

DIAVON ist überzeugt davon, dass nur eine fundierte Transparenz und die Nachweisbarkeit von Nachhaltigkeit Vertrauen schafft. Verbraucher und Verbraucherinnen möchten Verlobungsringe und qualitativ hochwertigen Schmuck mit einem guten Gefühl kaufen - das ist, was künftig für Wertigkeit und höchste Qualität steht.

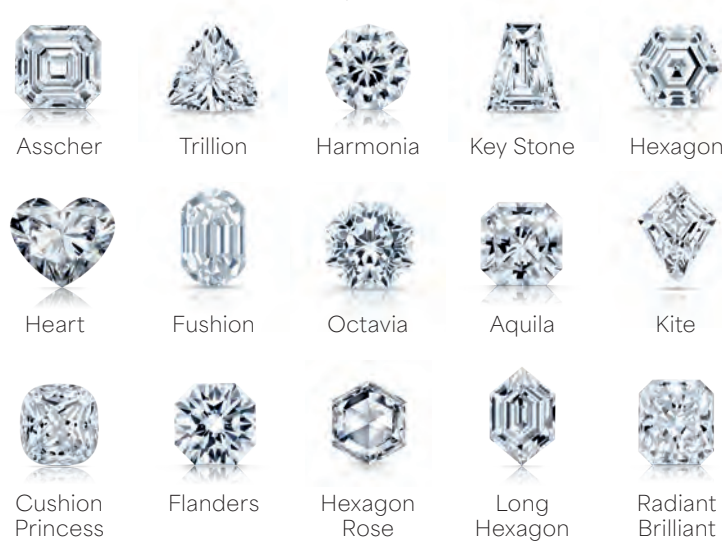
LOSE MANUFAKTURDIAMANTEN® FÜR DEN FACHHANDEL.

DIAVON bietet im eigenen Händler-Onlineshop über 10.000 MANUFAKTURDIAMANTEN® in bis zu 12 ct, darunter je nach Größe Classic Shapes, Fancy Shapes und Crazy Fancy Shapes sowie Fancy Colors. Außerdem können auf Anfrage Sonderschliffe verwirklicht werden, unter anderem in Zusammenarbeit mit einem der letzten Diamantschleifer in Deutschland.

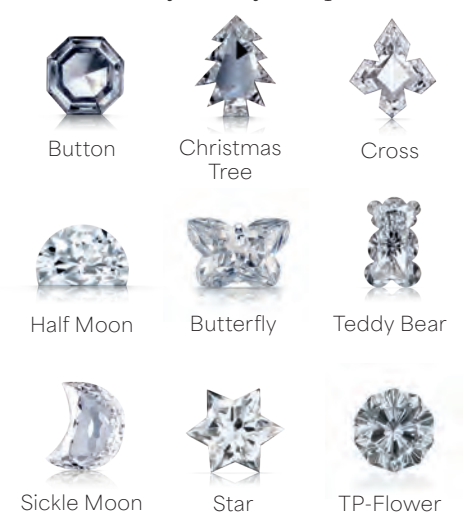
Classic Shapes



Fancy Shapes



Crazy Fancy Shapes



Fancy Colors



Klimaschutzpartnerschaft

DIAVON arbeitet mit Plant-for-the-Planet zusammen und trägt mit dem Verkauf von MANUFAKTURDIAMANTEN® dazu bei, bis 2025 1 Billionen Bäume zu pflanzen. Im Fokus der Organisation stehen Themen wie Renaturierungsprojekte, Biodiversität, aber auch Bildung für Kinder und Jugendliche.



THE FUTURE IS NOW. CAUSE THE FUTURE IS SUSTAINABLE.

DIAVON ist exklusiver Partner der Diamond Foundry Inc., die den MANUFAKTURDIAMANT® im Bundesstaat Washington emissionsfrei herstellt. Die Energie für den Herstellungsprozess der Diamanten wird allein durch Wasserkraft des Columbia Rivers erzeugt. Mit seiner CO₂-neutralen Labordiamantenproduktion hebt sich die Diamond Foundry von den inzwischen zahlreichen Konkurrenten der Branche ab. Als erster Diamantproduzent weltweit erhält die Diamond Foundry seit 2017 jährlich unter strengen Auflagen das anerkannte Carbon Neutral® Zertifikat.

Auch die Produktionsstätte, die gerade in Spanien gebaut wird und 2025 in Betrieb gehen soll, wird CO₂-neutral durch Solarenergie betrieben werden.

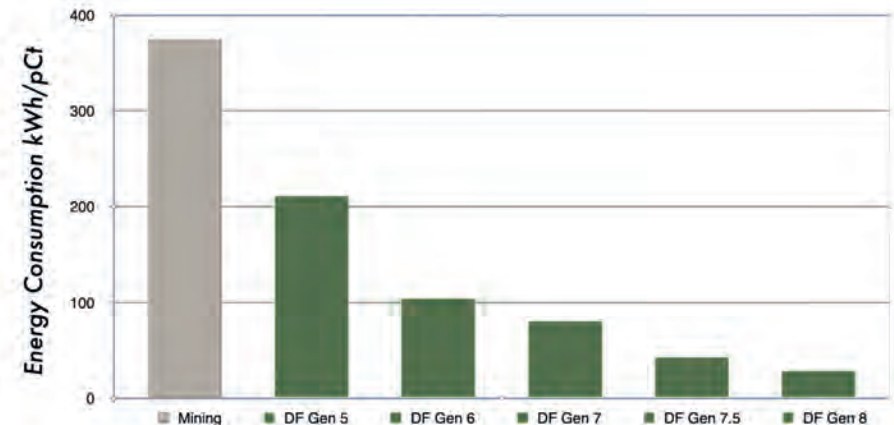


„Der MANUFAKTURDIAMANT® ist dank des äußerst energieeffizienten Herstellungsprozesses der Diamond Foundry ein einzigartiger, nachweislich nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Diamant.“

Nachhaltigkeit trifft technische Innovation

Diamanten entstehen in der Natur tief unter der Erdoberfläche durch enorme Hitze und Druck über Jahrtausende. Dieser natürlicher Entstehungsprozess liefert den Ursprung für die sogenannte CVD-Technologie, die chemische Gasphasenabscheidung. Bei dieser Methode wird ein Plasma, wie das der Sonne, erzeugt, indem sich Kohlestoffatome an das Kristallgitter eines sogenannten „Diamantsamen“ frei anlagern können und es vergrößern. Atom für Atom wächst der MANUFAKTURDIAMANT® so zu einem Diamanten in Edelsteinqualität heran.

Die Herstellung der ersten Labordiamanten der Diamond Foundry benötigte vor einigen Jahren noch etwa 250 kWh pro Karat. Dank der jahrelangen technologischen Weiterentwicklung wird heute nur noch etwa 25 kWh an elektrischer Energie benötigt (siehe DF Generation 8).



Quelle: Diamond Foundry Inc., Environmental Cost: Debunking False Advertising by Diamond Miners

IN A GREEN FUTURE THERE IS NO PLACE FOR GREENWASHING.

Der MANUFAKTURDIAMANT® garantiert als einziger Diamant auf dem Markt eine Produktion mit erneuerbaren Energien und wird nicht, wie die meisten anderen Labordiamanten auf den Markt, mit billigen, aber umweltschädlichen Kohlestrom hergestellt.



Greenwashing Fakt 1: Labordiamanten sind nachhaltig

Gerade durch die Herstellung von Labordiamanten sind ökologische und soziale Nachhaltigkeit wichtige Aspekte, die Chance eröffnen, nachhaltige Alternative zu Minendiamanten zu bieten. Aber Labordiamanten sind nur dann eine echte Alternative, wenn sie durch erneuerbare Energien nicht nur geschliffen, sondern vor allem auch produziert werden. Zu dieser Erkenntnis kam nicht zuletzt der [Bericht des Natural Diamond Councils \(NDC\)](#), der Anfang April mit Mythen und Falschaussagen in der Diamantenindustrie aufräumte.

Greenwashing Fakt 2: CO₂-Kompensation

Bemühungen der traditionellen Diamantenindustrie um CO₂-Kompensation, Projekte zur Gewinnung von erneuerbaren Energien, Naturschutz und Erhalt der Biodiversität machen Minendiamanten nicht nachhaltiger. Sie sind notwendige Schritte, wenn unternehmerische Tätigkeiten massive Eingriffe in die Natur verursachen, bleiben aber immer nur Maßnahmen zum Ausgleich einer Umweltbelastung. In erster Linie ist es zunächst nachhaltiger, Natur und Mensch gar nicht erst durch Minenbau zu schädigen oder davon abhängig zu machen.

Greenwashing Fakt 3: Konfliktfreiheit

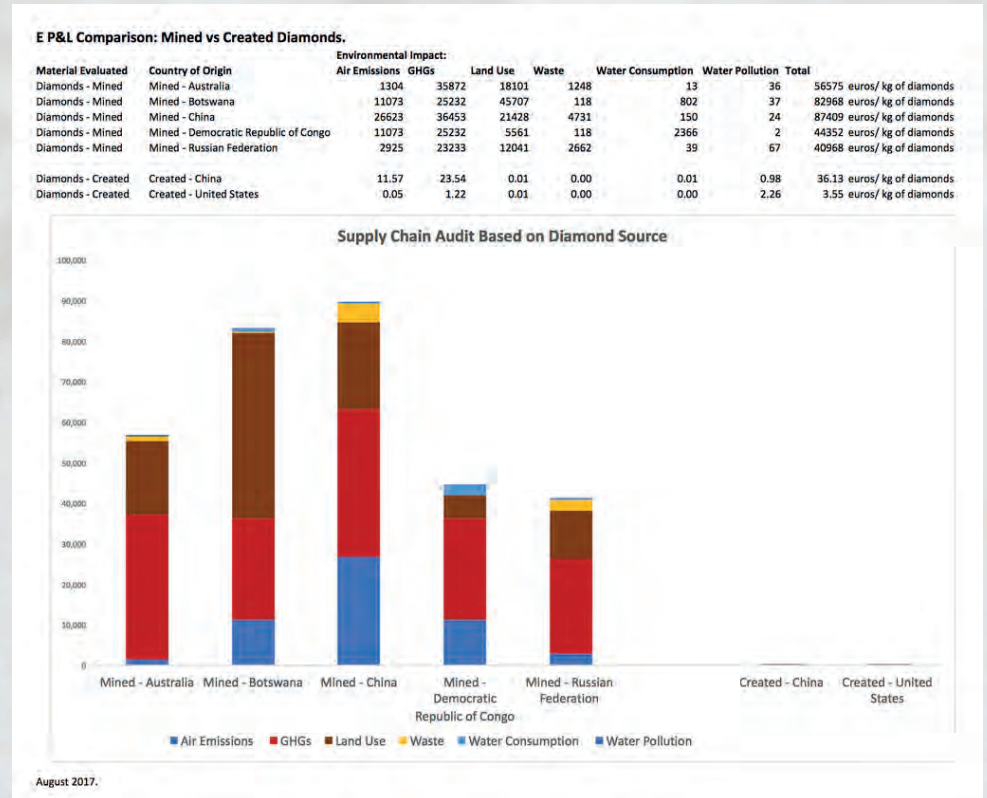
Durch den Kimberley Prozess seien natürliche Diamanten inzwischen nachweislich konfliktfrei, so der NDC Report. Russische Diamanten gelten nach dem Kimberley Abkommen aber beispielsweise nicht als Konfliktdiamanten und finanzieren dennoch, trotz Sanktionen, den Krieg gegen die Ukraine. Dies liegt vor allem an der generell sehr undurchsichtigen Wertschöpfungskette natürlicher Diamanten und an dem Prinzip der wesentlichen Bearbeitung, die für die Herkunftsdeklarierung gilt. ^{(1), S.14} Zudem spielen auch soziale und ökologische Faktoren, schlechte Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Vermeidung von Ressourcenabbau und negative Umweltauswirkungen eine Rolle, ob ein Diamant als ethisch „konfliktfrei“ bezeichnet werden kann. Diese Aspekte werden jedoch vom Kimberley Abkommen nicht berücksichtigt.

DER MANUFAKTURDIAMANT® - LUXUS UND NACHHALTIGKEIT VEREINT.

Ökologischer Fußabdruck im Vergleich

Für die Herstellung von MANUFAKTURDIAMANTEN® werden gerade einmal ein Zehntel der Energie verwendet, die man für den Abbau in der Mine benötigt „Der MANUFAKTURDIAMANT® verkörpert das, was der Diamantenmarkt bisher nicht bieten konnte: Einen Diamant, der für nachhaltige Werte, Transparenz und Qualität steht und dabei keine Kompromisse zum Nachteil von Mensch und der Natur eingeht“, erläutert Katharina Schmitt.

Das nebenstehende Studienergebnis zeigt den Umwelteinfluss von Minendiamanten im Vergleich zu Labordiamanten. Im Labor hergestellte Diamanten haben einen wesentlich geringere Auswirkung auf die Umwelt im Vergleich zu Minendiamanten. Des Weiteren sind im Fall der Diamond Foundry die negativen Umwelteffekte gleich 0 (0.00 euros/kg of diamonds). [Darüber hinaus plant die Diamond Foundry zukünftig einen Schritt weiter zu gehen und „Beyond Carbon Neutral“ zu sein.](#)



Quelle: [Diamond Foundry Inc., Environmental Impact of Mining vs Aboveground](#)

CREATING A SUSTAINABLE FUTURE WITH FEMALE BRILLIANCE.

Wir Frauen erfahren in der Schmuck- und Diamantbranche größere Herausforderungen als Männer. Die Geschlechterungleichheit ist in unserer Industrie deutlich ausgeprägt, wobei vor allem unsere Schleiferinnen aus Indien aufgrund von kulturellen und global wirtschaftlichen Aspekten besondere Benachteiligung erfahren. Deshalb setzen wir uns besonders für die Stärkung ihrer Position ein.

Von der technischen Entwicklung bis zur Herstellung im Labor, dem Schleif- und Polierprozess, dem Schmuckdesign oder dem Kundensupport: Entlang der gesamten Wertschöpfungskette arbeiten zahlreiche Frauen aus unterschiedlichen Nationen daran, den MANUFAKTURDIAMANTEN® zu einem einzigartigen, qualitativhochwertigen Schmuckstück zu machen.

San Francisco, Surat und Volkach: DIAVON stellt einige wenige Frauen aus ganz unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen vor, die die Vision hinter dem MANUFAKTURDIAMANT® zur Realität werden lassen und maßgeblich an der Transformation des Diamantenmarkts beteiligt sind.

PRODUKTION SAN FRANCISCO



Linda Lee,
Verfahrenstechnikerin

Dr. Charlotte Herbig,
Materialwissenschaft
& Metrologie

SCHMUCKDESIGN, KUNDENSUPPORT, KOMMUNIKATION, ETC. VOLKACH



Katharina Schmitt,
CEO

Jana Link,
Sales & Customer Success



Sonalben,
Schleiferin

SCHLEIFEREI SURAT



Christin Appel,
Head of Brands

Selma Hummel,
PR & CSR Managerin

SOZIALES ENGAGEMENT: PROJEKT WOMAN EMPOWERMENT.

Transparenz beginnt mit Respekt und Wertschätzung

In Surat, der indischen Diamantschleiferhauptstadt, werden neun von zehn Diamanten weltweit geschliffen, egal ob aus der Mine oder aus dem Labor.



Mangelnde Wertschätzung für indische Handwerkskunst

Rund 4.000 Diamantschleifereien und 1,5 Millionen Menschen arbeiten in Surat direkt oder indirekt in der Diamantindustrie, 500.000 von ihnen als Diamantschleifer und -schleiferinnen. Rohdiamanten zum Schleifen nach Surat zu schicken, scheint eine Selbstverständlichkeit zu sein, die nicht weiter hinterfragt oder gar gewürdigt wird, obwohl das Schleifen von Diamanten eine aufwendige Tätigkeit ist. Der Schleif- und Polierprozess eines Diamanten beinhaltet über 200 Arbeitsschritte und stellt eine äußerst anspruchsvolle Form der Handwerkskunst dar. Diamantschleifer und -schleiferinnen müssen eine umfassende Ausbildung und einen langen Trainingsprozess durchlaufen, bis sie in der Lage sind, einem Rohdiamanten zu maximaler Brillanz zu verhelfen. Die Gehälter der Schleifereiangestellten beginnen bei umgerechnet 400 Euro, Spezialisten können sogar mehr als 4.000 Euro monatlich verdienen. Für Indien sind 400 Euro ein sehr gutes Gehalt, im internationalen Vergleich ist es fast nichts. Das macht es so attraktiv, Diamanten in Surat schleifen zu lassen.

DIAVON entwickelt Sozialprojekte im Austausch mit den Schleiferinnen vor Ort.

Die Schleiferei mit der DIAVON zusammenarbeitet, zeichnet sich durch ein hohes Maß an sozialen Arbeitsstandards aus. Es herrscht eine familiäre Arbeitskultur, allen Mitarbeitenden wird unter anderem eine Kantine geboten, es gibt einen Betriebsarzt und es werden überdurchschnittliche Löhne gezahlt. **Mit dem Projekt "Woman Empowerment" erarbeitet DIAVON Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeiterinnen vor Ort. Ziel ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Bau einer Schule und eines Kindergartens langfristig zu fördern. DIAVON verwirklicht gemeinsam mit ihren Partnern Projekte für eine nachhaltige und sozial gerechte Zukunft in der Branche.**



„In jedem MANUFAKTURDIAMANTEN steckt der Respekt und die Wertschätzung, für die Menschen, die für uns arbeiten.“



LUXUS OHNE KOMPROMISSE VON FRAUEN FÜR FRAUEN.

ESSENTIAL Fine Jewellery Kollektion „Made in Germany“

„Jede Frau hat mindestens
einen Einkaräter verdient.“

DIAVON bricht bewusst mit Konventionen und demokratisiert Luxus. Das von frauengeführte Unternehmen sieht die authentische, selbstbewusste Frau als Inspirationsquelle der Kollektion. Unter dem Motto „Luxus ohne Kompromisse“ DIAVON definiert Luxus neu und vereint scheinbare Widersprüche: Traditionelle Handwerkskunst und revolutionärer Technologie, Moderne und klassisches Design, Luxus und Nachhaltigkeit. Die Schmuckstücke stehen für ein ganzheitliches Bewusstsein zum Erhalt des Schönen für die Generationen von heute und morgen.

Bewusster Schmuck von Frauen für Frauen

„Dass es nun mit dem MANUFAKTURDIAMANTEN® einen Diamanten gibt, der die Nachfrage nach nachhaltigen Labordiamanten erfüllt, ist allerdings aufgrund von Vorurteilen mit viel Aufklärungsarbeit verknüpft. Der Bewusstseinswandel der Verbraucherinnen und Verbraucher hin zu Transparenz und Nachhaltigkeit in der Schmuckindustrie findet bereits statt und wir merken, dass die Nachfrage zunimmt“, sagt Schmitt. Hinter dem Konzept steht die Überzeugung, dass Luxus kein Privileg einiger weniger sein sollte. Deswegen legt das Unternehmen Wert auf eine sozial gerechte Wertschöpfungskette, unterstützt die Mitarbeiterinnen in der Schleiferei in Indien und setzt die Frau in den Fokus - nicht nur die Trägerin, sondern auch die Schöpferinnen, die jeden MANUFAKTURDIAMANT® erst zu einem einzigartigen Schmuckstück verhilft.

- 22 Schmuckstücke mit Diamantengrößen von 0.5–2.0 ct, in 100% recyceltem 14K Weiß-, Gelb- und Roségold.
- Erhältlich in drei Schliffen: Round Brilliant, Princess oder Pear.
- „Made in Germany“ mit Produktion in Pforzheim.
- Erhältlich ab September 2023



DIE ESSENTIAL SCHMUCKKOLLEKTION. FINE JEWELRY MEETS MANUFAKTURDIAMANT®.



SIGNATURE
SOLITARE Ring



SIGNATURE
SOLITARE Ring
mit Pavé



MODERN
MEMORY
Ring



Klassische
Eheringe



ESSENTIAL
SOLITARE
Ohrstecker



ESSENTIAL SOLITARE
Armreif



ESSENTIAL SOLITARE Kette



SIGNATURE SOLITARE
Armreif



SIGNATURE
Tennisarmband

WHITE-LABEL für den Fachhandel

Fachhandelspartner haben mit der WHITE-LABEL Kollektion die Möglichkeit, ein eigenes Branding zusammen mit dem Original MANUFAKTURDIAMANT® zu nutzen. Neben hochwertigen PoS-Materialien, einem personalisierten WHITE-LABEL Display x MANUFAKTURDIAMANT® und Verpackungen, bietet DIAVON mit dem Marketing-Kit Unterstützung für eine starken Außenkommunikation.





PRESSEKONTAKT

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der DIAVON GmbH und den MANUFAKTURDIAMANTEN®.

Journalist:innen und Redakteur:innen finden online in unserem Presse-Kit Bild- und Videomaterial sowie weitere Informationen zu unserem Unternehmen und dem Produktsortiment.

[Link zum PR-Kit](#)



Ihr Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Selma Hummel
selma.hummel@diavon.de
+49 (0) 9381 52422 - 82

DIAVON GmbH
Am Alten Bahnhof 8
97332 Volkach

www.diavon.de

(1) Quellen:

- <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/belgien-diamanten-sanktionen-101.html>
- <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/so-beliefert-russland-die-welt-mit-blutdiamanten-17907286.html>
- <https://diamantbericht.de/topstory/gemeinn%C3%BCtzige-organisation-fordert-europa-auf,-russische-diamanten-zu-verbieten?lang=de>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-sanktionen-133.html>
- <https://taz.de/Sanktionen-gegen-russische-Staatsfirma!/5855175/>
- <https://www.baunat.com/de/baunat-s-richtlinien-bezuglich-russischen-diamanten-aufgrund-des-konflikts-in-der-ukraine>
- <https://diamantbericht.de/diamanten/rohdiamanten/russland-ist-der-elefant-im-raum-am-ende-der-kp-tagung?lang=de>
- <https://www.welt.de/iconist/schmuck/article240293405/Labordiamanten-Was-man-ueber-die-synthetischen-Steine-wissen-muss.html>
- <https://www.berliner-zeitung.de/news/warum-belgien-weiter-mit-russischen-diamanten-handelt-li.228111>
- <https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/konfliktdiamanten-usa-russland-indien-das-schmutzige-spiel-mit-den-blutdiamanten-li.257592>
- <https://www.mctrading.de/boersen-news/ammoniak-diamanten-palladium-ohne-diese-rohstoffe-aus-russland-geht-in-deutschland-nichts>
- https://de.finance.yahoo.com/nachrichten/diamanten-russland-finden-diskret-ihren-041500155.html?guce_referrer=aHR0cHM6Ly9sLmZhY2Vib29rLmNvbS8&guce_referrer_sig=AQAAAKq4_8oLBOPAwuHlBjos82raBEfhvZKSck5SJmWiXuyI-zzD96rBFLgyzy3YbtdAquX-3vFzhr02LL_9v-5lrsIkfphOguRApVJFxxf5GLfXe9DNwmOtStBOor-sY_jcP16Z5oWA4Rxp0ZVqj4515t2Tdzc0N-nel8_gv3_DST5&guccounter=2
- <https://blickpunktjuwelier.de/diamanten-simbabwe-sorgt-fuer-entspannung/>
- <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/diamanten-aus-russland-finden-wieder-diskret-zu-ihren-kaeufnern-32661830.html>
- <https://www.fr.de/politik/russland-diamanten-belgien-ukraine-krieg-zorn-selenskyj-news-zr-91448529.html>
- <https://www.wiwo.de/politik/ausland/sanktionen-konfliktdiamanten-das-geschaeft-mit-russischen-brillanten/28825876.html>
- <https://www.stern.de/wirtschaft/diamantenhandel-mit-russland--so-profitieren-die-usa-und-europa-32939676.html>
- <https://taz.de/Neue-Sanktionen-gegen-Russland!/5883297/>
- <https://www.stern.de/wirtschaft/diamantenhandel-mit-russland--so-profitieren-die-usa-und-europa-32939676.html>
- kimberleyprocessstatistics.org
- <https://blickpunktjuwelier.de/kommt-der-dna-test-fuer-diamanten/>